

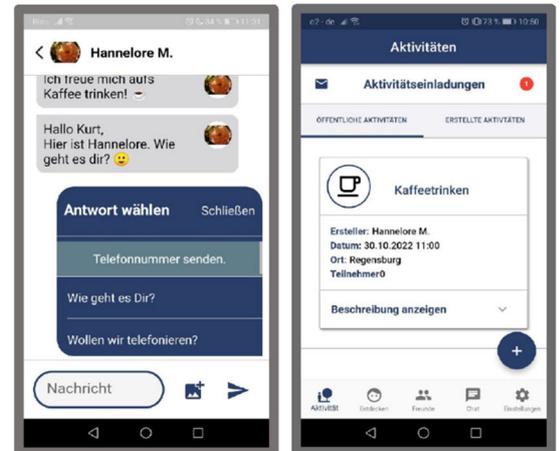
Peer-to-Peer-Unterstützung: Digitale Vernetzung bei Aphasie zur Steigerung der Lebensqualität (PeerPAL)

Was ist PeerPAL?

PeerPAL ist ein digitales soziales Netzwerk in Form einer App, entwickelt für Menschen mit Aphasie. Ziel der App ist es, eine Steigerung der Lebensqualität sowie eine Verbesserung der sozialen Partizipation zu erreichen.

Wie sieht die App aus?

Man kann Freunde finden, in Chats schreiben und gemeinsame Aktivitäten planen. Die Oberfläche der App ist übersichtlich und es gibt verschiedene Hilfen für die Nutzenden. Dazu gehören z.B. Textbausteine in der Chatfunktion und Hilfevideos, um sich die einzelnen Funktionen anschaulich und Schritt-für-Schritt in leichter Sprache erklären zu lassen.



Wie lief das Projekt ab?

2021

- Entwicklung der App

2022

- Evaluation der App mittels einer Machbarkeits-Studie
- Überarbeitung der App und Verbesserung von Nutzungsschwierigkeiten

2022-2024

- Interventionsstudie: Testung der App mit 47 Menschen mit Aphasie
- Aufteilung der Teilnehmenden in die Wartekontroll- und die Interventionsgruppe
- Wartekontrollgruppe: Teilnehmende warteten 3 Monate auf die App-Nutzung und wurden vor und nach der Wartezeit sowie nach der Intervention untersucht
- Interventionsgruppe: Teilnehmende nutzten die App sofort und wurden vor und nach der Nutzung getestet
- Drei Monate nach dem Ende der Intervention wurden alle Teilnehmenden noch einmal getestet (Follow-up)
- Einige Teilnehmenden wurden zusätzlich in Interviews zu ihrer Meinung befragt



2024

- Abschluss der Datenerhebung
- Analyse der Ergebnisse
- Veröffentlichung des App-Codes als Open-Source auf GitHub

Was sind die Hauptergebnisse der Studie?

Für die Gesamtgruppe an Teilnehmenden konnte eine signifikante Verbesserung in der Lebensqualität festgestellt werden. Im Vergleich mit der Wartezeit wurde herausgefunden, dass in der Wartephase keine signifikante Veränderung aufgetreten ist. Daher ist es naheliegend, dass der Effekt durch die Intervention (App-Nutzung) aufgetreten ist.



Zudem haben wir erste Erkenntnisse zum Nutzungsverhalten der App erhalten. Zusätzlich wurden erste Anhaltspunkte für mögliche Wirkmechanismen in Bezug auf die festgestellten Verbesserungen in der Lebensqualität herausgefunden. Auch mittels der Interviews erhielten wir positive Bewertungen der App. So sagte beispielsweise eine Teilnehmerin über die App: "Aber, also, Aktivitäten ist, finde ich gut. Also, das war richtig toll." Ein Teilnehmer schilderte, dass ihm der Kontakt zu Peers geholfen habe: "Dann machst du Video Call mit (Name eines anderen Teilnehmers) oder die Anderen. Nur schonmal ne halbe Stunde quatschen und dann ja dann fühlst dich auch n bisschen besser, ja."